

## D.3

## Sprechen

## A

## Grundfertigkeiten

1. Die Schülerinnen und Schüler können ihre Sprechmotorik, Artikulation, Stimmführung angemessen nutzen. Sie können ihren produktiven Wortschatz und Satzmuster aktivieren, um angemessen flüssig zu sprechen.

Querverweise  
EZ - Körper, Gesundheit und Motorik (1)  
MU.1.B.1

## D.3.A.1

Die Schülerinnen und Schüler ...

|   |   |   |                              |
|---|---|---|------------------------------|
| 1 | a | <ul style="list-style-type: none"> <li>» können die meisten Laute des Deutschen sprechmotorisch isoliert und im Wort bilden.</li> <li>» können Wörter, Wendungen (z.B. in Fragen, Aussagen, Aufforderung) und Satzmuster in vertrauten Situationen passend verwenden [produktiver Wortschatz].</li> </ul>   |                              |
|   | b | <ul style="list-style-type: none"> <li>» können mit verständlicher Aussprache und angemessener Lautstärke in Standardsprache (nach-)sprechen, wobei die Sprechweise auch mundartlich und erstsprachlich gefärbt sein kann.</li> <li>» können ihren produktiven Wortschatz aktivieren, um sich in verschiedenen Themen und Situationen sprachlich angemessen auszudrücken.</li> </ul>  |                              |
| 2 | c | <ul style="list-style-type: none"> <li>» können nonverbale (z.B. Gestik, Mimik, Körperhaltung) und paraverbale Mittel (z.B. Atmung, Intonation, Sprechfluss) angemessen verwenden.</li> </ul>   | FS1F.3.C.1.a<br>FS2E.3.C.1.a |
|   | d | <ul style="list-style-type: none"> <li>» können das Zusammenspiel von Verbalem, Paraverbalem und Nonverbalem gestalten.</li> <li>» verfügen über einen zunehmend reichhaltigen Wortschatz, um sich präzise auszudrücken.</li> </ul>   |                              |
| 3 | e | <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Standardsprache flüssig sprechen, wobei diese mundartlich und erstsprachlich gefärbt sein darf.</li> <li>» können das Zusammenspiel von Verbalem, Nonverbalem und Paraverbalem zielorientiert einsetzen (z.B. Vorstellungsgespräch).</li> <li>» können ihr Sprechtempo und die Sprechweise der Situation angemessen steuern.</li> <li>» können Wörter, Wendungen und Satzmuster in für sie neuen Situationen angemessen verwenden.</li> </ul> |                              |
|   | f | <ul style="list-style-type: none"> <li>» können der Hochlautung nahe Standardsprache sprechen, wobei diese leicht mundartlich und erstsprachlich gefärbt sein kann.</li> <li>» können ihr Sprechtempo und ihre Stimmführung gezielt variieren.</li> </ul>   |                              |

D.3  
B

Sprechen  
Monologisches Sprechen

**1. Die Schülerinnen und Schüler können sich in monologischen Situationen angemessen und verständlich ausdrücken.**

Querverweise  
EZ - Lernen und Reflexion (7)  
EZ - Zeitliche Orientierung (3)  
EZ - Zusammenhänge und Gesetzmässigkeiten (5)

D.3.B.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

|   |   |   |  |
|---|---|---|--|
| 1 | a | » können ihre Gefühle und Gedanken sowie Erlebnisse und Erfahrungen verbal oder nonverbal mit Unterstützung zum Ausdruck bringen.   |  |
|   | b | » können Beobachtungen wiedergeben und einfache Sachverhalte mit Unterstützung beschreiben.   |  |
|   | c | » können sich in Mundart und Standardsprache ausdrücken, wobei erstsprachliche und mundartliche Elemente selbstverständlich sind.<br>» können sich in verschiedenen Sprechsituationen ausdrücken, wenn sie dabei unterstützt werden und sich vorbereiten können (z.B. Erzählung, Erklärung, Präsentation).<br>» können kurze Gedichte vortragen (z.B. Abzählverse, Reime, Sprüche) .  |  |
| 2 | d | » können eine Geschichte verständlich nacherzählen.<br>» können mithilfe eines Schemas ihre Arbeitsergebnisse und Gedanken vortragen (z.B. vorgegebene Textbausteine, Ablauf).<br>» können Ergebnisse einer Gruppenarbeit verständlich weitergeben und dabei verschiedene Medien nutzen (z.B. Bild-, Textdokument).   | MI.1.3.c<br>FS1F.3.C.1.a<br>FS1F.3.C.1.b<br>FS2E.3.C.1.a<br>FS2E.3.C.1.b<br>NMG.12.2.a       |
|   | e | » können Strukturierungshilfen für eine Kurzpräsentation nutzen (z.B. Mindmap, Gliederung, Stichworte).<br>» können ein Erlebnis mit einem erkennbaren Spannungsbogen erzählen.<br>» können eine erfundene Geschichte erzählen (z.B. mithilfe von Bildern, einer Skizze, einer Erzählpartitur).   | FS1F.3.C.1.b<br>FS1F.3.C.1.d<br>FS1F.3.C.1.e<br>FS2E.3.C.1.a<br>FS2E.3.C.1.d<br>FS2E.3.C.1.e |
|   | f | » können ein Buch (Kinder-/Jugendliteratur, Sachbuch) oder einen Film in Standardsprache präsentieren.<br>» können eine Geschichte in Standardsprache zusammenhängend erzählen, wobei erstsprachliche und mundartliche Auffälligkeiten vorkommen können.<br>» können Arbeitsergebnisse der Klasse präsentieren.<br>» können Gedichte und Kurztexte vor einem Publikum wirkungsvoll vortragen.   | MI.1.3.f   |
| 3 | g | » können mit Unterstützung Sachthemen in Büchern und im Internet recherchieren, auswählen, strukturieren und ihr Wissen präsentieren (z.B. Sachvortrag, Beschreibung, Bericht, Podcast).<br>» können mithilfe von Stichworten und Notizen eine Präsentation strukturieren.  | MI.1.2.e<br>MI - Recherche und Lernunterstützung<br>FS1F.3.C.1.d<br>FS2E.3.C.1.d             |
|   | h | » können sich in der Standardsprache weitgehend sicher ausdrücken, wobei einzelne erstsprachliche und mundartliche Elemente vorkommen können.<br>» können eine Geschichte adressatenorientiert (nach-)erzählen und mit der Stimme gestalten (z.B. eigenes Erlebnis, aus einem Buch, einem Film).<br>» können Arbeitsergebnisse und Sachthemen der Klasse strukturiert präsentieren und die wesentlichen Aspekte hervorheben sowie dabei Medien ziel- und adressatenorientiert nutzen. | MI - Produktion und Präsentation   |
|   | i | » können sich in der Standardsprache gewandt und sicher ausdrücken, wobei nur selten störende Fehlleistungen auftreten.<br>» können eine Präsentation mit geeigneten sprachlichen Mitteln (z.B. rhetorische Frage, Wiederholungen, Stimme) und angemessenem Medieneinsatz gestalten.  | MI - Produktion und Präsentation<br>MI - Produktion und Präsentation                         |

## D.3

## Sprechen

## C

## Dialogisches Sprechen

## 1. Die Schülerinnen und Schüler können sich aktiv an einem Dialog beteiligen.

Querverweise  
EZ - Sprache und Kommunikation [8]  
BNE - Politik, Demokratie und Menschenrechte

## D.3.C.1

Die Schülerinnen und Schüler ...

|   |   |   |                              |
|---|---|---|------------------------------|
| 1 | a | <ul style="list-style-type: none"> <li>» können die/den Gesprächspartner/in als Gegenüber wahrnehmen und mit ihr/ihm in Kontakt treten.</li> <li>» können in einer vertrauten, selbstgewählten Sprechrolle an einem Spiel aktiv teilnehmen.</li> </ul>  |                              |
|   | b | <ul style="list-style-type: none"> <li>» können auf direkt an sie gerichtete Fragen antworten.</li> <li>» können sich an einfachen, kurzen Gesprächen beteiligen.</li> <li>» können sich in kurzen Phasen an Gesprächsregeln halten (z.B. sich vor dem Reden melden, zu den anderen gerichtet sprechen, Sie-Formen verwenden).</li> </ul>   |                              |
|   | c | <ul style="list-style-type: none"> <li>» können einen Gesprächsbeitrag laut und deutlich in Mundart und in Standardsprache formulieren.</li> <li>» können ihren Gesprächsbeitrag in einem Gespräch passend einbringen (z.B. auf andere eingehend, nicht verletzend).</li> <li>» können einfache Alltagsgespräche selbstständig führen und Medien nutzen, um bestehende Kontakte zu pflegen (z.B. Telefongespräch mit Bekannten) .</li> </ul>  | MI.1.4.a                     |
| 2 | d | <ul style="list-style-type: none"> <li>» können sich in längeren Gesprächen angemessen einbringen und thematisch passende Beiträge beisteuern.</li> <li>» können eigene Gesprächsbeiträge aufschieben, damit andere ihren Beitrag zu Ende führen können.</li> </ul>   |                              |
|   | e | <ul style="list-style-type: none"> <li>» können ihren Beitrag mit nonverbalen (z.B. Handzeichen) und verbalen Signalen rechtzeitig ankündigen.</li> <li>» können ein Gespräch vorbereiten und durchführen (z.B. Telefongespräch, Klassendiskussion).</li> <li>» können eine Gruppenarbeit leiten, wenn dafür klare Anweisungen vorliegen (z.B. Zeit einhalten, Resultate festhalten).</li> <li>» können sich meist an festgelegte Gesprächsregeln halten (z.B. sich vor dem Reden melden, zu den anderen gerichtet sprechen).</li> <li>» können ihre Gedanken im Gespräch einbringen, im Austausch verdeutlichen und ihre Meinung mit einem Argument unterstützen.</li> </ul> | FS1F.3.C.1.d<br>FS2E.3.C.1.d |
| 3 | f | <ul style="list-style-type: none"> <li>» können in Konsens- und Konfliktgesprächen ihre eigene Meinung in Mundart und Standardsprache zum Ausdruck bringen und von sich aus mit einem Argument stützen.</li> <li>» können zu einfachen Themen und in kurzen Gesprächen die Moderation übernehmen (z.B. Gruppenarbeit eröffnen, Klassenrat).</li> </ul>  | B0                           |
|   | g | <ul style="list-style-type: none"> <li>» können im Gespräch auf vorhergehende Aussagen Bezug nehmen.</li> <li>» kennen wichtige Aspekte eines Vorstellungsgesprächs (z.B. Ablauf, Auftreten, Gesprächsregeln) und können diese in einem gespielten Vorstellungsgespräch anwenden.</li> </ul>  | B0                           |

|   |   | Querverweise  |           |
|---|---|---|-----------|
| ○ | h | <ul style="list-style-type: none"> <li>» können mithilfe von Leitfragen ein Vorstellungsgespräch so vorbereiten, dass sie sich zielorientiert ausdrücken (z.B. Betriebs-, Berufskenntnisse, eigene Interessen).</li> <li>» können in Mundart und Standardsprache Gesprächsbeiträge und Argumente aufgreifen und ihre eigenen Argumente darauf beziehen.</li> <li>» können sich selbstständig an Gesprächsregeln halten und nötigenfalls erweitern und modifizieren bzw. im Gespräch thematisieren (z.B. sich vor dem Reden melden, zu den anderen gerichtet sprechen).</li> <li>» können sich in einem gespielten Vorstellungsgespräch überzeugend präsentieren und Antworten auf unerwartete Fragen finden.</li> </ul> | ERG.5.6.c |
|   | i | <ul style="list-style-type: none"> <li>» können ein Gespräch moderieren (vorbereiten, durchführen, auswerten).</li> <li>» können mit ihren Beiträgen ein Gespräch aufrechterhalten und zielorientiert lenken.</li> <li>» können sich an einem Gespräch mit unterschiedlichen Gesprächspartner/innen eigenständig und adressatengerecht beteiligen (Peers, Erwachsene, vertraut/unvertraut).</li> </ul>  |           |
|   | j | <ul style="list-style-type: none"> <li>» können eine Diskussion selbstständig vorbereiten und leiten.</li> <li>» können das Wichtige von Gesprächsbeiträgen zusammenfassen, um das Gespräch zu strukturieren.</li> <li>» können in Debatten argumentieren und einen Perspektivenwechsel vollziehen.</li> <li>» können ein Gespräch mit unbekanntem Personen eröffnen.</li> </ul>  |           |

## D.3

## Sprechen

## D

## Reflexion über das Sprech-, Präsentations- und Gesprächsverhalten

|   |   |   |                              |
|---|---|---|------------------------------|
| 1. Die Schülerinnen und Schüler können ihr Sprech-, Präsentations- und Gesprächsverhalten reflektieren. |   | Querverweise<br>EZ - Sprache und Kommunikation (8)<br>EZ - Fantasie und Kreativität (6)   |                              |
| D.3.D.1 Die Schülerinnen und Schüler ...  |   |   |                              |
| 1   | a | <ul style="list-style-type: none"> <li>» können sich mithilfe von konkreten (Nach-)Fragen darüber austauschen, wie sie sich und wie sich andere im Gespräch verhalten haben.</li> <li>» können Gespräche als Basis für Beziehungen erfahren.</li> </ul>   |                              |
|   | b | <ul style="list-style-type: none"> <li>» können eine angenehme und wertschätzende Gesprächsatmosphäre als Bereicherung erfahren und dies in eigenen Worten ausdrücken.</li> </ul>   |                              |
| 2   | c | <ul style="list-style-type: none"> <li>» können über Sinn und Funktion von Gesprächsregeln nachdenken.</li> <li>» können mithilfe von Kriterien über eine Präsentation und ihre Wirkung nachdenken (z.B. adressatengerecht).</li> <li>» können sich darüber austauschen, welche (emotionale) Wirkung ein Gesprächsbeitrag auf sie hat.</li> <li>» können ihre Fortschritte in Bezug auf ihr Sprechverhalten in Präsentation und Gespräch mithilfe von Leitfragen beschreiben.</li> </ul>  |                              |
|   | d | <ul style="list-style-type: none"> <li>» können mithilfe von Leitfragen über die Gesprächsleitung einer Gruppenarbeit nachdenken und Verbesserungsvorschläge machen.</li> <li>» können unter Anleitung darüber nachdenken, in welcher Art und Weise sie selber den Gesprächsverlauf beeinflusst haben.</li> </ul>   |                              |
| 3   | e | <ul style="list-style-type: none"> <li>» können mithilfe von Rückfragen beschreiben, welche Vorgehensweisen oder Sprechstrategien sie angewendet haben, um ihre Meinung zu vertreten.</li> <li>» können mithilfe von Kriterien eine eigene Präsentation beurteilen.</li> <li>» können über die gewählten Gesprächsformen nachdenken und über deren Angemessenheit sprechen (z.B. Mundart-Standard-Wechsel, Höflichkeit, Jugendsprache).</li> <li>» können mithilfe von Leitfragen beschreiben, wo sie im Gespräch oder bei einer Präsentation Probleme beim Sprechen oder Erklären hatten.</li> </ul> | FS1F.3.C.1.d<br>FS2E.3.C.1.d |
|   | f | <ul style="list-style-type: none"> <li>» können mithilfe von Leitfragen über ein Gespräch, seinen Verlauf und seine Wirkung nachdenken, sich darüber austauschen und daraus Schlüsse für nächste Gespräche ziehen.</li> <li>» können über die unterschiedliche Aussagekraft von eigenen Argumenten nachdenken.</li> </ul>   |                              |